

Diese Liste gibt einen Überblick über mögliche Programme, die ihr für eure Wahl nutzen könnt. Schaut euch die Tools am besten auch selber an und versucht einfach mal, mit ihnen eine Wahl zu erstellen.

Name des Tools	Datenschutz	Verhindern von mehrmaligem Abstimmen möglich	Anonymes Abstimmen möglich	Keine Anmeldung erforderlich	Benutzerfreundlichkeit	Anmerkungen
Cryptpad		Browsersitzung				lädt langsam
Strawpoll		Browsersitzung oder IP-Adresse		für begrenzte Anzahl von Abstimmungen		Funktion "strenge Prüfung" um Wahlmanipulation zu verhindern
Nuudle			Name erforderlich	geht auch mit Fake E-Mail Adresse		vor allem für Terminabstimmungen oder Stimmungsbilder gemacht
Lama Poll		IP-Adresse oder Cookies				Durch viele Funktionen, die für die Gremienwahl nicht gebraucht werden, wird es etwas unübersichtlich.
Abstimmen Online		individuelle Cookies, die z.B. mit der Einladung verschickt werden können		Verein muss für Zugriff kontaktiert werden		Das Programm wurde für Gremienwahlen erstellt und hat somit alle notwendigen Funktionen und ist rechtssicher
Poll Unit		Cookies				für die Gremienwahlen nur in der bezahlten Version für 8€/ Monat sinnvoll. Dann sind geheime Abstimmungen mit bis zu 200 Wähler_innen möglich.
VotesUp!		Einladungen oder "Tokens"				in der kostenlosen Version auf 40 Wähler_innen beschränkt

Auf der nächsten Seite findet ihr Erklärungen der Kriterien und einige weitere Tipps.



Was bedeuten die Kriterien und warum sind sie wichtig?

Datenschutz

Informationen über die Kandidat_innen wie ihr Name, ihre Klasse und das Amt, für das sie kandidieren, sind persönliche Information. Diese müssen also geschützt werden. Da die meisten SVler_innen minderjährig sind, ist das besonders wichtig.

Achtet darauf, dass die Daten auf **Servern in der EU** gespeichert werden. Etwas technischer könnt ihr schauen, ob das Programm die Anforderungen des **BSI-CC-PP-0037-2008 Common Criteria Schutzprofil** erfüllt und ob die Rechenzentren in Deutschland und nach **ISO/IEC 27001** zertifiziert sind. Wenn das alles zu kompliziert klingt, könnt ihr auch mal bei euren Informatik Lehrer_innen nachfragen

Keine Anmeldung erforderlich

Viele Programme funktionieren nur, wenn ihr euch selber einen Account anlegt. Nutzt dafür am besten einen Fantasienamen und eine E-Mail Adresse, die euren richtigen Namen nicht enthält.

Die Tools in der Tabelle sind nur eine Auswahl. Vielleicht findet ihr ja ever eigenes Programm. Oder noch besser: ihr habt eine Schulsoftware für Wahlen.

2 Verhindern von mehrmaligem Abstimmen möglich

Wenn ihr die Abstimmung z.B. durch einen QR-Code bei eurer GSV teilt, könnte eine Person theoretisch einfach mehrmals abstimmen. Der sicherste Weg, das zu verhindern, ist durch Namensnennung. Dann könnt ihr danach überprüfen, dass alle Wähler_innen auch tatsächlich stimmberechtigt waren. Wenn die Wahl geheim bleiben soll, könnt ihr im Vorfeld mit einigen Programmen individuelle Einladungen verschicken, über die man nur einmal abstimmen kann. Die Beschränkung auf eine Stimme pro Browsersitzung ist etwas weniger sicher, da eine Person verschiedene Browser nutzen könnte. Das gleiche gilt für Cookies. Die Beschränkung durch IP-Adressen funktioniert nur, wenn ihr nicht im gleichen WLAN eingeloggt seid.

Benutzerfreundlichkeit

Nicht alle der Programme sind in erster Linie für Gremienwahlen gemacht. Das bedeutet, dass ihr euch in das Design "reinfuchsen" müsst um die Funktionen zu finden, die für euch am besten funktionieren. Vielleicht stoßt ihr dabei ja auch auf Möglichkeiten, eure Wahl interessanter zu gestalten, z.B. mit einem Life-Voting, bei dem alle die Ergebnisse Stimmen direkt sehen.

4